An den zuständigen Gesellenprüfungsausschuss der	
	Berlin
(Handwerkskammer bzw. Innung)	



Bitte be	eachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2		
Antrag ¹ auf Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung			
Anmeldung ¹ zur Wiederholung der Gesellenprüfung/Abschlussprüfung			
im Winter/Sommer 20 im Ausbildungsberuf: Fachrichtung/Schwerpunkt:			
			Prüfungsbewerber/in (Auszubildende/r/Un
	geb. am:		
Anachrift			
Telefon/E-Mail:	geb. in:		
gesetzlichen Vertreters:			
☐ Für den o.g. Prüfungsbewerber wird d	lie Zulassung zur Gesellen- /Abschlussprüfung beantragt. ³		
Vertragliche Ausbildungsdauer: vom:	bis:		
	n: Jahre Monate		
Zwischenprüfung abgelegt am:			
	lie vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt hat und		
☐ Der o.g. Prüfungsbewerber wird zur ☐	☐ 1. ☐ 2. Wiederholung der Prüfung angemeldet. ⁴		
Erstprüfung am in	1. Wiederholung am in		
Folgende Behinderung soll bei der Prüfun	ng berücksichtigt werden (s. gesondertes Blatt) ⁵		
Beantragt wird:			
☐ Übersetzung des Prüfungszeugnisses in ☐ ☐ Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prü			
Ausbildungsbetrieb:			
Name:			
Anschrift:			
Telefon/E-Mail/Fax:			
Der Ausbildende versichert, dass er die ordr Abzeichnung überwacht hat.	nungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige		
	ern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und er Rückseite zur Kenntnis genommen wurden.		
Berlin, 20			
	<u></u> -		
Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s	Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes		

Seite 2 zum Antrag auf Zulassung zur Gesellenprüfung/Abschlussprüfung für		H B
(Name des Prüfungsbewerbers)		



Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellenprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin "Berlin-Brandenburgisches Handwerk" veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Ausbildenden, bei Prüfungsbewerbern ohne Ausbildungsbetrieb von diesem selbst, im Voraus zu entrichten.
- 2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer bzw. Innung sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in Kopie
- agf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise, z.B. Bescheinigungen über die Teilnahme an vorgeschriebenen überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen
- Umschüler: Nachweis der Berufsausbildung, ggf. Berichtshefte, weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in
- 4 Unterlagen müssen nicht beigefügt werden.
- 5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

Vom Vorsitzenden auszufüllen

Der Antragsteller wird zur Gesellen- oder Abschlussprüfung ☐ zugelassen ☐ nicht zugelassen. (Bei Nichtzulassung kurze Begründung des Beschlusses des Prüfungsausschusses)		
	,	
Berlin, 20		
	(Vorsitzende/r)	
Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft am		
Angefordert wurde		
Eingeladen zur Prüfung am		
Die eingereichten Unterlagen und das Gesellen-/Abs	chlussprüfungszeugnis	
erhalten am 20	(United week wift alought on Dui's up gother and a size (-)	
	(Unterschrift der/des Prüfungsbewerberin/-s)	